

One person can make a difference

Fach- und Führungskräfte in Schlüsselpositionen sichern Entwicklung

Eine einzelne Person an der richtigen Stelle eingesetzt, kann viel bewirken. Ob als Mitarbeiter bei der staatlichen Naturschutzorganisation, als Direktor der politischen Abteilung im Außenministerium, als Stadtplaner im Ministerium für Wohnungsbau oder direkt als Berater des Präsidenten – in Afghanistan arbeiten die Integrierten Fachkräfte des Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) in wichtigen Schlüsselpositionen. In ihren hochrangigen Stellungen ist es den Fachkräften möglich, ordnungs- und strukturpolitische Veränderungsprozesse anzustoßen, zu begleiten und damit nachhaltig zu gestalten.

„EPAA hilft Unternehmen in allen Belangen des Exports; internationale Expansion und Wettbewerbsfähigkeit eingeschlossen. Durch diese Unterstützung konnten die Exporte afghanischer Produkte gesteigert, internationale Handelsbeziehungen verfestigt und wirtschaftliche Erfolge verzeichnet werden.



*Leila Popal und Karl Mabringer,
CIM-Berater bei EPAA*


Für die erfolgreichen Anstrengungen, die eigene Wirtschaft mit neuen Märkten zu verbinden, ist die afghanische Exportförderagentur EPAA im Jahre 2008 vom Internationalen Handelszentrum der Vereinten Nationen ausgezeichnet worden. Dazu tragen auch die Expertise und der Erfahrungsschatz, den CIM durch die integrierten Fachkräfte einbringt, erheblich bei.“

Leila Popal, EPAA, Verantwortliche für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Die Nachfrage aus Afghanistan nach Fachexpertise ist seit Jahren sehr hoch. Insbesondere in der Wirtschaftsförderung sind CIM-Fachkräfte stark vertreten. Mit ihrem Fachwissen und ihrem direkten Draht zu Ministern und anderen Verantwortlichen helfen sie beispielsweise die gesetzlichen Rahmenbedingungen und damit die Beschäftigungs- und Einkommenschancen der afghanischen Bevölkerung zu verbessern. Die CIM-Fachkräfte sind am Aufbau einer staatlichen Exportförderagentur beteiligt oder unterstützen die afghanische Industrie- und Handelskammer. Derzeit arbeiten insgesamt 13 Integrierte Fachkräfte von CIM in Afghanistan.

Leistungen



Centrum für internationale Migration und Entwicklung
eine Arbeitsgemeinschaft aus gtz und 

CIM ist eine Arbeitsgemeinschaft der **Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH** und der **Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit**. CIM sucht auf dem deutschen Arbeitsmarkt nach hochqualifizierten Fach- und Führungskräften und vermittelt sie an Arbeitgeber in Asien, Afrika, Lateinamerika und Südosteuropa. Dies geschieht auf Nachfrage der Arbeitgeber und nur dann, wenn diese auf ihrem lokalen Arbeitsmarkt nicht das geeignete Personal finden können.

CIM schlägt dem Arbeitgeber nach einer Vorauswahl geeignete Kandidaten vor. Die endgültige Personalentscheidung liegt immer beim Arbeitgeber. Dieser schließt mit dem gewählten Kandidaten einen lokalen Arbeitsvertrag ab, bestimmt Ziele des Arbeitseinsatzes und zahlt ein ortsübliches Gehalt. CIM fördert das Arbeitsverhältnis, indem es durch Bezuschussung das Gehalt der Integrierten Fachkraft auf ein marktübliches Niveau bringt. Die Verantwortung des Fachkraft-Einsatzes liegt beim Arbeitgeber.

Beispiele: Integrierte Fachkräfte in Afghanistan

In Afghanistan arbeiten die von CIM vermittelten Integrierten Fachkräfte überwiegend im Bereich der Nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung. Daneben sind sie in den Schwerpunkten Energie und Umwelt sowie Good Governance tätig. Oftmals besetzen die Fachkräfte hochrangige Positionen und stellen damit ein wichtiges Bindeglied zwischen der deutschen EZ und den afghanischen Institutionen dar. So berät eine CIM-Fachkraft den afghanischen Präsidenten in Fragen des Bergbaus und der Energie. Sie steht im Rang eines Ministers und war zwischenzeitlich über diese Tätigkeit hinaus Rektor der Universität Kabul.

Eine andere CIM-Fachkraft arbeitet als Berater des Wirtschaftsministers und unterstützt das Wirtschaftsministerium beim Aufbau leistungsfähiger Organisationsstrukturen. Eine ihrer Hauptaufgaben ist es, makroökonomische Entwicklungen zu analysieren und daraus Politikempfehlungen abzuleiten und zu formulieren. Eine weitere Aufgabe ist die Aus- und Weiterbildung des Personals. Zwei Integrierte Fachkräfte unterstützen zudem den Aufbau der Export-

förderagentur, der Promotion Agency Afghanistan (EPAA). Ihre Aufgabe ist die Förderung des Exports von afghanischen Produkten – darunter Frischobst und



Trockenfrüchte auf Basar | Foto: Munir Zadran

Gemüse, Trockenfrüchte, Teppiche, Marmor sowie medizinische Kräuter. Die Agentur wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) aufgebaut und ist Teil des afghanischen Handelsministeriums. Zusätzlich wurde die EPAA mit der Einrichtung einer „Händler Hotline“ betraut. Diese Händler-Hotline ermöglicht unter Korruption leidenden Händlern und Exporteuren, anonym bei einer Telefonzentrale anzurufen und Anzeige zu erstatten.

Eine Integrierte Fachkraft von CIM arbeitet im Umweltmanagement an der Umweltschutzbehörde in Afghanistan. Sie unterstützt den institutionellen Aufbau und trägt dafür Sorge, dass die Gesetze umgesetzt werden. Einen hohen Stellenwert besitzt dabei der Schutz des Grundwassers.

Eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema, die zwölf Mitglieder umfasst, bildete sich im Juni 2008. Derzeit werden Unternehmen registriert, die einen hohen Wasserverbrauch haben. Die Daten sind Grundlage für ein erstes Monitoringprogramm, als Voraussetzung für den Schutz der Wasserressourcen.

Ahmad Jawid (EPAA) über Karl Mahringer



„Karl ist ein großer Gewinn für EPAA. Er bringt einen großen Erfahrungsschatz aus dem Privatsektor mit sich, der EPAA seit seiner Gründung gefehlt hat. Er ist sehr engagiert und verfügt über eine unschätzbare Beratungskompetenz.“

Ahmad Jawaid, Geschäftsführer EPAA | Foto: Munir Zadran

Im Auftrag des Auswärtigen Amtes vermittelt CIM Fach- und Führungskräfte an afghanische Fachministerien, um deren Verwaltungs- und Managementkapazitäten zu stärken. Ein Beispiel: Im afghanischen Außenministerium ist eine Integrierte Fachkraft angestellt. Als Abteilungsleiter und Direktor der politischen Abteilung koordiniert die CIM-Fachkraft die afghanischen Vertretungen in den Staaten Westeuropas sowie deren Vertretungen in Afghanistan. Sie ist für die Berichterstattung gegenüber dem Außenminister verantwortlich, veranlasst politische Analysen, die die gesellschaftlichen Entwicklungen in den Staaten Westeuropas betreffen und wertet internationale Presseberichte aus. Darüber hinaus gestaltet sie die Kontakte zu internationalen Organisationen der bi- und multilateralen Zusammenarbeit. Weitere



Teppichproduktion | Foto: Karl Mahringer

Fachkräfte sind im Innenministerium sowie im Transportministerium oder in weiteren hochrangigen Positionen des afghanischen Außenministeriums beschäftigt.

Stand Mai 2010

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn / Deutschland
T +49 6196 79-0
F +49 6196 79-11 15
E info@gtz.de
I www.gtz.de

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

CIM Frankfurt
Mendelssohnstraße 75-77
60325 Frankfurt am Main
Jens Elsner
CIM Task Force Leitung Afghanistan
E jens.elsner@gtz.de